

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **02.11.2009, Nr. GR 2009/11**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

3. Einwohnerfragestunde **- hierzu wird die Sitzung um ca. 18 Uhr unterbrochen**

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

4. Eintritt von Frau Maria Weithmann in den Gemeinderat

4.1. Feststellung des Nachrückens, Hinderungsgründe **Vorlage: DS 2009/434**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass für den ausgeschiedenen Stadtrat Thomas Holm die nächste Ersatzbewerberin, Frau Maria Weithmann, wohnhaft in Kalter Knebel 50, 88212 Ravensburg, in den Gemeinderat nachrückt.
2. Weiter wird festgestellt, dass dem Eintritt von Frau Maria Weithmann in den

Gemeinderat keine Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1-4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) entgegenstehen (§ 29 Abs. 5 GemO).

4.2. Verpflichtung
Vorlage: DS 2009/473

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

Nach § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister die Nachrückerin, Frau Maria Weithmann, in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Frau Maria Weithmann wird vor ihrer Verpflichtung auf ihre Rechte und Pflichten des ehrenamtlich Tätigen hingewiesen.

4.3. Wahl in die Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien
Vorlage: DS 2009/474

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35

Beschluss:

Frau Maria Weithmann wird anstelle des ausgeschiedenen Stadtrats Thomas Holm nach Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in folgende Ausschüsse und Beiräte und sonstige Gremien als Mitglied bzw. Stellvertreterin im Wege der offenen Wahl gewählt:

Agendabeirat	Ordentliches Mitglied
Verbandsversammlung AZV	Stellvertreterin
Konzerthausausschuss	Stellvertreterin
Museumsausschuss	Stellvertreterin
Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e. V.	Ordentliches Mitglied
Schulausschuss	Stellvertreterin
Sozialausschuss	Ordentliches Mitglied
Stiftungsrat Bruderhaus	Ordentliches Mitglied
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Ordentliches Mitglied

Betriebsausschuss des Eigenbetriebs
Städt. Entwässerungseinrichtungen

Ordentliches Mitglied

Werksausschuss

Stellvertreterin

5. Entwicklungskonzept Bahnhofsumfeld/Postblock

- Information zum Sachstand
 - Festlegung der Rahmenbedingungen für die weiteren Planungsschritte
 - 1. Beratung im GR am 05.10.
 - Vorberatung im TA am 14.10.
- Vorlage: DS 2009/437/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38

Beschluss:

1. Das Entwicklungskonzept Bahnhofsumfeld/Postblock vom 22.09.2009 wird der weiteren Planung zugrundegelegt. Der Gemeinderat unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, das alte Postgebäude zu erhalten.
 2. Die bereits laufende Untersuchung zur ZOB-Erweiterung durch das Büro Pirker + Pfeiffer Ingenieure, Überlingen, wird in die Planung einbezogen.
 3. Die Planung und Finanzierung zur Erweiterung des ZOB ist dem Gemeindeverband Mittleres Schussental zur Entscheidung vorzulegen.
 4. Parallel zum laufenden Verfahren wird die Stadt Ravensburg Verhandlungen über Fördermittel vom Bund und Land aufnehmen.
-

6. Bebauungsplan "Teilbereich 2: Minneggstraße/Federburgstraße/Tettnanger Straße"

- Beschluss über modifizierte Planungsziele
 - Vorberatung im TA am 14.10.
- Vorlage: DS 2009/483**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 37 Nein 1

Beschluss:

Den modifizierten Planungszielen wird zugestimmt. Sie sind der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes zu Grunde zu legen.

7. Werkrealschule

- Möglichkeiten, Auswirkungen, Umsetzung in Ravensburg
 - Beschluss über die Beantragung zweier Werkrealschulen nach dem Modell der Landesregierung für die Stadt Ravensburg
 - Vorberatung im BSch am 13.10.
 - Vorberatung im SCH am 21.10.
 - Vorberatung im ORT und ORE am 22.10.
- Vorlage: DS 2009/455/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg stellt keinen Antrag beim Ministerium für Kultus und Sport zur Genehmigung zweier Standorte für die so genannte "Neue Werkrealschule" (NWRS).
 - 1 Enthaltung
 - 18 Gegenstimmen
 - 19 Ja-Stimmen
2. Ein Modellprojekt für einen Schulversuch "Länger gemeinsam lernen" in Ravensburg soll in Zusammenarbeit mit den Schulen, dem Staatlichen Schulamt, dem Gesamtelternbeirat und den umliegenden Gemeinden ausgearbeitet werden.

Als 1. Stufe des Projekts soll im Frühjahr entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Bildung und Schule vom 21.10.2009 eine Unterlage mit folgenden Punkten zur Beratung vorgelegt werden:

- Was bedeutet konkret ein Projekt "Länger gemeinsam lernen" für einen Schulversuch in Ravensburg? Welche umsetzbaren Beispiele dafür gibt es?
- Welche Voraussetzungen dafür sind notwendig? Welche Möglichkeiten für einen solchen Schulversuch gibt es im bestehenden Schulsystem in Baden-Württemberg? Welche Übergänge in das weiterführende Schulsystem sind denkbar? Welcher Schulstandort in Ravensburg käme dafür in Frage?
- Was müsste im bestehenden Schulsystem geändert werden, damit ein solcher Schulversuch in Ravensburg umgesetzt werden könnte? Welche Konsequenzen – z. B. Räume und Gebäude – kämen auf die Stadt als Schulträger zu?

Die Vorlage soll mit gutachterlicher Unterstützung und in enger Zusammenarbeit mit dem "Arbeitskreis Schulentwicklung im Städtetag Baden-Württemberg" ausgearbeitet werden.

- einstimmig
- 38 Ja-Stimmen

-
- 8. Entwicklung Ganztageschule**
- Antrag des Welfen-Gymnasiums auf Einrichtung eines offenen Ganztagsprofils
- Vorberatung im BSch am 13.10.
- Vorberatung im SCH am 21.10.
Vorlage: DS 2009/454

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30

Beschluss:

Die Stadt Ravensburg stellt fristgerecht bis zum 01.11.09 beim Regierungspräsidium Tübingen den Antrag auf Einrichtung einer Ganztageschule in offener Form am Welfen-Gymnasium zum Schuljahr 2010/11.

-
- 9. Abschluss eines öffentlich - rechtlichen Vertrags über den Kostenausgleich bei auswärtiger Kinderbetreuung**
- Vorberatung im SOZ am 07.10.
Vorlage: DS 2009/449

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30

Beschluss:

1. Dem Abschluss eines öffentlich – rechtlichen Vertrags über den Kostenausgleich bei auswärtiger Kinderbetreuung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Vertrag nach dem in der Anlage 1 dargestellten Muster abzuschließen.

-
- 10. Ersatzbeschaffung Drucker und Kopierer für Verwaltung und Schulen**
- Teilnahmewettbewerb
- Zuschlagskriterien
- Vorberatung im VA am 19.10.
Vorlage: DS 2009/477/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30

Beschluss:

1. Dem neuen Konzept zur Ausstattung der Verwaltung mit Multifunktionsgeräten, Druckern und Kopierern wird zugestimmt.
2. Dem Austausch der 18 Kopiersysteme in den Schulen sowie dem Großkopierer für die Verwaltung wird ebenfalls zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Leistungen europaweit in einem Nichtoffenen Verfahren mit vorherigem öffentlichen Teilnahmewettbewerb in 3 Losen aus-

zuschreiben.

4. Die Zuschlagskriterien für die Bewertung der Angebote werden dabei wie folgt festgesetzt:
 - a) 50 % Technik
 - b) 20 % Umwelt
 - c) 10 % Software
 - d) 20 % Dienstleistungen
5. Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, anstelle des Gemeinderates die konkrete Vergabeentscheidung zu treffen.

11. Förderpreis der Stadt Ravensburg für die drei Hochschulen in Ravensburg und Weingarten
- Preisvergabe für die Hochschule Ravensburg-Weingarten im Bereich Wirtschaft
- Vorberatung im SCH am 21.10.
Vorlage: DS 2009/486

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 30

Beschluss:

Im Jahr 2009 wird der Förderpreis im **Bereich Wirtschaft** mit 500 € an Herrn Tobias Mehre für seine Abschlussarbeit "Konzeption und Implementierung einer Refactoring-Komponente für Visual Rules" vergeben.

12. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
10.11.2009

gez. Claudia Rothenhäusler